

Interra Copper: Weitere anomale Bohrergergebnisse von Zone Cathedral Main

24.01.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 24. Januar 2022 - [Interra Copper Corp.](#) (CSE: IMCX, OTCQB: IMIMF, FRA: 3MX) (Interra oder das Unternehmen) gibt weitere Bohrergergebnisse des Sommerbohrprogramms 2021 im Gebiet Cathedral in seinem 20.600 ha großen Konzessionsgebiet Thane bekannt, das sich auf dem traditionellen Territorium der First Nations Takla und Tsay Keh Dene im Norden von British Columbia befindet.

Die Ergebnisse stammen von den Bohrlöchern TH21-3, -4, -6 und -12. TH21-3 und TH21-12 wurden konzipiert, um den südlichen Bereich einer 600 m² großen IP-Aufladbarkeit entlang der Linie 5300N innerhalb der Zone Cathedral Main zu erproben. TH21-4 wurde innerhalb der Zone Cathedral South im westlichen Bereich der IP-Linie 5200 gebohrt. TH21-6 wurde konzipiert, um eine breite, verborgene, oberflächennahe, 200 m² große IP-Aufladbarkeitsanomalie zu erproben, die sich etwa 350 m weiter östlich, ebenfalls auf der Linie 5300N, befindet. Die Bohrlöcher durchschnitten eine niedriggradige Kupfer-Gold-Indikatormineralisierung. Die anomalen mineralisierten Intervalle mit bedeutsamen Kupfer-, Gold-, Silber- oder Molybdänwerten beinhalten:

TH21-3

20,65 m mit 0,08 % Kupfer in einer Bohrlochtiefe von 20,10 bis 40,75 m

TH21-4

17,30 m mit 0,05 % Kupfer, 0,03 ppm Gold, 0,2 ppm Silber und 7,20 ppm Molybdän in einer Bohrlochtiefe von 108,20 bis 125,50 m und 0,08 % Kupferäquivalent

TH21-6

36,71 m mit einer Indikatormineralisierung innerhalb eines Abschnitts mit einer Bohrlochtiefe von 120,0 bis 156,71 m, die 0,07 % Kupfer, 0,5 ppm Silber und 5,0 ppm Molybdän sowie 0,09 % Kupferäquivalent enthält

TH21-12

5,00 m mit einer Indikatormineralisierung innerhalb eines Abschnitts mit einer Bohrlochtiefe von 113,35 bis 118,35 m, die 0,21 % Kupfer, 0,07 ppm Gold, 0,6 ppm Silber und 23,6 ppm Molybdän sowie 0,28 % Kupferäquivalent enthält

Siehe Diagramm in Tabelle 1 für bedeutsame mineralisierte Abschnitte.

Wie bei allen anderen zuvor veröffentlichten Bohrlöchern handelt es sich bei den in den Bohrlöchern durchschnittenen Mineralisierungsarten um lokalisierte, strukturell begrenzte Quarz-Pyrit-Chalkopyrit-±Arsenopyrit-Brüche, Erzgänge und seltene halbmassive Mineralisierungen in oberflächennaher bis mittlerer Tiefe in der Nähe von Diorit-(Quarz)-Monzonit- und Latit-Porphyr-Kontakten sowie in südsüdwestlicher bis südsüdöstlicher Richtung verlaufenden, mäßig bis steil (40 bis 80°) in Richtung Westen einfallenden chloritischen Abscherungen und Dilationsbrekzien.

Der Schwerpunkt der kontinuierlichen Bohrungen innerhalb der Zonen Cathedral Main und Valley bei 300N (siehe Abbildung 5) liegt auf Folgendem:

- 100 m südlich von TH21-1 und -2, um die Mineralisierung innerhalb der 600 m² großen IP-Aufladbarkeit (bis zu 34 mV/V mit einem Hintergrund von 5 mV/V) innerhalb von stark K-Feldspat- und Siliziumdioxid-alteriertem und widerstandsfähigem Diorit-, (Quarz)-Monzonit- und (Quarz)-Syenit-Muttergestein weiter zu erproben
- Erprobung einer breiten, blinden, oberflächennahen, 200 m² großen IP-Aufladbarkeitsanomalie etwa 350 m

weiter östlich

Der Schwerpunkt der Bohrungen innerhalb der Zone Cathedral South auf Linie 5200N lag auf Folgendem:

- Die Aufladbarkeit 350 m westlich der Zone Cathedral Main peilte den Tiefenbereich der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden, nach Westen abfallenden Aktinolith-Magnetit-Pyrit-Chalkopyrit-Mineralisierung sowie das Potenzial für eine mit Porphyry in Zusammenhang stehende kalihaltige Alteration und Mineralisierung in der Tiefe unterhalb der durchdringenden oberflächlichen natriumhaltigen bis natrium- und kalkhaltigen Alteration innerhalb eines damit in Zusammenhang stehenden Tiefstwertes der Aufladbarkeit an.

Eine Plankarte und ein Querschnitt dieser Bohrlöcher mit den Bohrergebnissen sind unten enthalten. Siehe Abbildung 5 für eine Planansicht der relevanten Bohrlöcher sowie die Abbildungen 6 bis 8 für eine Querschnittsansicht der Bohrlöcher, die die mineralisierten Abschnitte veranschaulichen.

Die Ziele von Interra in den Gebieten Cathedral Main, Cathedral South und Valley im Jahr 2021 umfassten Folgendes:

- Bestätigung und Erweiterung von verborgener Kupfer- und Goldmineralisierung im Süden, Osten, Westen sowie in der Tiefe von früheren Oberflächenexplorationsprogrammen
- Erprobung von Aufladbarkeit unterhalb der Oberfläche und der Gebiete mit hoher Widerstandsfähigkeit und tieferen Tiefstwerten der Widerstandsfähigkeit, die im Rahmen der IP-Programme 2019 und 2020 beobachtet wurden
- Bohren von Schrägbohrlöchern über interpretierte porphyrische Alterationen und damit in Zusammenhang stehende Mineralisierungen und strukturelle Zonen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.001.png

Tab. 1: Diagramm der gemischten Intervalle von Bohrloch bei Cathedral Main, Kupferäquivalentberechnung

1. Die wahren Mächtigkeiten der gemeldeten mineralisierten Intervalle wurden nicht ermittelt.
2. Für die Berechnung des Kupferäquivalents in US-Dollar wurden Metallpreise von 3,25 USD/lb 1.650 USD/oz Gold, 20 USD/oz Silber und 40 USD/lb Molybdän angewendet. Die Gewinnungsrate wird mit 100 % bzw. als gleichmäßig angenommen, da bis dato keine metallurgischen Untersuchungen im Konzessionsgebiet Thane durchgeführt wurden. Die folgende Gleichung wurde zur Berechnung des Kupferäquivalents angewendet: Kupferäquivalent = Kupfer (%) + (Gold (g/t) × 0,74) + (Silver (g/t) × 0,0090) + (Molybdän (ppm) × 0,0006)

Die bisherigen Ergebnisse des Sommerbohrprogramms im Konzessionsgebiet Thane von Interra haben Folgendes bestätigt:

- Mineralisierung und damit in Zusammenhang stehende Alteration in oben gemeldeten Intervallen befinden sich in Intrusionsphasen des Thane-Creek-Diorits (207 und 194 Ma) und des Duckling-Creek-Monzonits bis -Syenits (182 und 175 Ma) des Hogem-Batholiths
- Beobachtung von porphyrischer K-Feldspat- und geringerer Albitalteration sowie von strukturell begrenzter Mineralisierung im Stil von Quarz-Sulfid-Erzgängen im gesamten Gebiet Cathedral
- Späte Phase der Turmalin-Quarz-Pyrit-Erzgänge und damit in Zusammenhang stehende serizitische Alteration könnten möglicherweise mit überlagernder oberer Alkalideckschicht in Zusammenhang stehen
- Kupfer-Gold-Mineralisierung stimmt mit oberflächennahen, subvertikal bis östlich abfallenden Gebieten mit mäßiger bis hoher Aufladbarkeit überein, die im Rahmen der IP-Programme 2019 und 2020 beobachtet wurden
- Subvertikale bis westlich abfallende widerstandsfähige Gebiete, die im Rahmen der IP-Programme 2019 und 2020 beobachtet wurden, scheinen mit verstärkter K-Spat-Quarz-Albit-Alteration und verkieselten, südsüdöstlich verlaufenden, subvertikalen und oberflächennahen, in Richtung Westen abfallenden chloritischen Abscherungsstrukturen in Zusammenhang zu stehen
- Pyrit-, Chalkopyrit-, Molybdänit- und lokalisierte Arsenopyrit- und Bornitsulfide kommen in Form von

Quarz-Sulfid-Erzgängen (Abbildung 1), Brüchen und Disseminierungen in der Nähe von Intrusivkontakten (Abbildung 2), lokalisierten Magnetit-Erzgängen und Brekzien (Abbildung 3) sowie in verkieselten und brekziösen, südsüdöstlich verlaufenden, subvertikalen bis westlich abfallenden Abscherungsstrukturen (Abbildung 4) in der Nähe von Intrusivkontakträndern vor

- Erhöhte Kupfer- und Goldgehalte in Oberflächenproben werden häufig in Nähe von kartierten Diorit-(Quarz)-Monzonit-Abscherungsrändern beobachtet

- Sowohl Sulfide als auch Gebiete mit erhöhter Erzgangbildung, Brekziation und Verdrängungsmagnetit stimmen mit Gebieten mit hoher Aufladbarkeit und erhöhter magnetischer Intensität in magnetischen Flugvermessungen überein

- Kupfer- und Gold-Tiefenvorkommen weist gegenüber an der Oberfläche entnommenen Proben geringere Gehalte auf, was auf eine sekundäre supergene Anreicherung der Oberflächenproben zurückzuführen sein könnte

- Mindestens eine Phase der Mineralisierung in Gesteinsreihen Thane Creek und Duckling Creek könnte mit späterer Intrusionsphase innerhalb des Batholiths in Zusammenhang stehen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.002.png

Abb. 1: Vereinzelte Pyrit-Chalkopyrit-Erzgänge verdrängen Magnetit mit damit in Zusammenhang stehender durchdringender K-Feldspat-Alteration in der Nähe der Chloritabscherung in TH21-12. Probe Nr. 42261 zwischen 113,35 und 114,35 m mit 0,75 % Kupfer, 0,23 ppm Gold, 1,87 ppm Silber und 63,00 ppm Molybdän auf 1,00 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.003.png

Abb. 2: Niedriggradige Mineralisierung zwischen 115,82 und 120,14 m innerhalb von TH21-4. Die Mineralisierung kommt innerhalb einer unbeständigen Albit- und Siliziumdioxidalteration in der Nähe einer chloritischen Abscherung am Diorit-(Quarz)-Monzodiorit-Kontakt vor.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.004.png

Abb. 3: Halbmassiver Magnetiterzgang, der eine chloritische Abscherung ausfüllt und von Quarz-Sulfid-Erzgängen und Brüchen durchschnitten wird. TH21-3 zwischen 39,78 und 41,75 m.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.005.png

Abb. 4: Haarrisse, Erzgänge und grobkörniger Pyrit und Chalkopyrit innerhalb einer mit Siliziumdioxid und Kalzit angereicherten brekziösen Abscherungsstruktur in TH21-6. Probe Nr. 43035 zwischen 75,77 und 77,00 m enthält 0,68 % Kupfer, 0,06 ppm Gold, 2,62 ppm Silber und 65,7 ppm Molybdän oder 0,78 % Kupferäquivalent auf 1,23 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.006.png

Abb. 5: Planansicht von Bohrlöchern in Gebiet Cathedral

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.007.png

Abb. 6: Querschnitte von Bohrlöchern TH21-3 und -12

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.008.png

Abb. 7: Querschnitt von Bohrloch TH21-4

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63791/Interra_240122de_PRCOM.009.png

Abb. 8: Querschnitt von Bohrloch TH21-6

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Christopher O. Naas, P. Geo., COO von Interra Copper Corp. und eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen vom N.I. 43-101, überprüft, verifiziert und genehmigt.

ÜBER Interra Copper Corp.

Interra ist ein Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Schaffung von Unternehmenswert durch die Weiterentwicklung seiner derzeitigen Projekte gerichtet ist. Zu diesen zählen auch das Konzessionsgebiet Thane im nördlichen Zentrum von British Columbia. Interra wird sein sehr erfahrenes Managementteam einsetzen, um weiterhin Projekte ausfindig zu machen und zu bewerten, die einen zusätzlichen Mehrwert für die Aktionäre schaffen.

Das Konzessionsgebiet Thane erstreckt sich über eine Grundfläche von 206 km² (50.904 Acres) im geologischen Gürtel Quesnel Terrane in Nordzentral-British Columbia und befindet sich auf halbem Weg zwischen der ehemals aktiven Tagebauminerale Kemess und der aktiven Tagebauminerale Mount Milligan, beides zwei porphyrische Kupfer-Gold-Lagerstätten. Im Konzessionsgebiet Thane wurden bis dato mehrere höchst aussichtsreiche mineralisierte Gebiete ermittelt, einschließlich des Zielgebiets Cathedral, das im Mittelpunkt der aktuellen Explorationsbemühungen steht.

FÜR [Interra Copper Corp.](#)

Jason Nickel, P.Eng., Chief Executive Officer
Telefon: +1-604-754-7986
Email: CEO@interracopper.com

INVESTOR RELATIONS:

Email: invest@interracopper.com
Telefon: +1-604-588-2110
Webseite <https://interracopper.com>

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze, die sich auf die weitere Exploration des unternehmenseigenen Konzessionsgebiets Thane sowie auf die Einreichung von Kernproben und den Erhalt der entsprechenden Analyseergebnisse beziehen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen vernünftig sind, kann es nicht garantieren, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt; sie sind im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch die Worte erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, strebt an, potenziell, Ziel, objektiv, aussichtsreich und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet, oder besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten, oder es handelt sich um Aussagen, die sich aufgrund ihrer Natur auf zukünftige Ereignisse beziehen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen auf den Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen beruhen und eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Infolgedessen kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen und den Richtlinien der Canadian Securities Exchange erforderlich. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass künftige Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, zählen Risiken im Zusammenhang mit Mineralexplorationsbetrieben, das Risiko, dass das Unternehmen auf unvorhergesehene geologische Faktoren stößt, die Möglichkeit, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Genehmigungen und andere behördliche Bewilligungen zu erhalten, die für die Durchführung der Explorationspläne des Unternehmens erforderlich sind, das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, ausreichende Finanzmittel für die Durchführung seiner Geschäftspläne aufzubringen, sowie das Risiko von behördlichen oder rechtlichen Änderungen, die die Geschäfte und Aussichten des Unternehmens beeinträchtigen könnten. Der Leser wird dringend gebeten, die Berichte des Unternehmens, die über das kanadische Administrationssystem SEDAR (System for Electronic Document Analysis and Retrieval) unter www.sedar.com öffentlich zugänglich sind, zu lesen, um eine ausführlichere Beschreibung dieser Risikofaktoren und ihrer möglichen Auswirkungen zu erhalten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80746--Interra-Copper--Weitere-anomale-Bohrergebnisse-von-Zone-Cathedral-Main.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).